

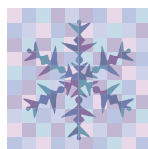
pädal - pädagogik aktuell e.V.
Seeburger Chaussee 2, 14476 Groß Glienicke,
T 033201-40847, F – 50411e-mail: info@kita-museum.de
www.paedal.de
Dezember 2004



Museums - Post Weihnachtsbrief 2004 (19)

Unseren Freundinnen und Freunden, allen Mitgliedern, Förderern, Mitarbeiter/innen und Helfer/innen, den Zuwendungs- und Spendengeber/innen des Kindertagesstätten-Museums übermitteln wir unsere allerbesten Wünschen zu Weihnachten 2004 und zu einem gesunden, erfolgreichen und glücklichen Start in das Jahr 2005.

Neues aus der Vereinsarbeit zum Jahreswechsel 2004/05.



1. Wie geht es dem Verein unter neuem Namen?

Dem Museum als vereinseigener Einrichtung mit dem Ziel: „Präsentation und Diskussion pädagogischer Ansätze der Kleinkindpädagogik in Geschichte und Gegenwart“ wird höchste Priorität eingeräumt. Dies wird nicht zuletzt durch die Neugestaltung des Informationsflyers über das Kita-Museum betont und unterstrichen. Er soll noch in 2004 zunächst in Schwarz-weiß-Druck und erst später (wenn die dazu erforderlichen Finanzmittel akquiriert sind) auch in Farbe ausgeführt werden.

Vollwertig neben der Museumstätigkeit stehen aber seit Jahren die Aktivitäten als Projekt- und Bildungsträger in den Bereichen

- Sozialpädagogische Fortbildung und Qualifizierung (Förderg.: MBSJ - ÜPZ)
- Frühkindliche Gesundheitsförderung in Kita und Familie (Förderg.: MASGF)
- Familienbildung (Förderg.: MASGF)
- Sozialpädagogische (Träger-)Bera-tung, Supervision, Prozessmoderation

Bereits im ersten Jahr unter neuem Namen wird deutlich, dass die Umbenennung offensichtlich den Weg zu weiteren Aufgaben und

Projekten in sozialpädagogischen Bildungsbereichen erleichtert. Sie bilden einen Weg, das Museum (insbes. Betriebs- und Geschäftskosten)

2. Das neue Logo

Das Logo soll die unmittelbare Verwandtschaft von pädal mit dem Kita-Museum verdeutlichen – nachdem das ehem. markante Vereinslogo Kita-Museum ja nun zum Erkennungszeichen der Haupteinrichtung des Vereins **pädal** umfunktioniert ist. – Deshalb tauchen alle Teilelemente des ursprünglichen Logos auch im neuen Vereins-Logo auf. Während die Anordnung der Dreiecke und Kreise im Museums-Logo Kindheit und Spielen symbolisiert, stehen nun die Aspekte Spiel und Bewegung im Vordergrund. Damit wird dem Arbeitsschwerpunkt „Frühkindliche Bewegungs- und Gesundheitsförderung“ Ausdruck verliehen. Auch die Farbgebung wurde nicht verändert

3. Die Website des Vereins

a) Das Kindertagesstätten-Museum war und bleibt der Kern, das Herz der Arbeit von **pädal**. Es hat sich einen Namen gemacht – lange bevor es **pädal** gab.

b) Der Verein kann aus finanziellen und aus personellen Gründen nicht 2 websites einrichten, ausstatten und pflegen. Wie bisher, muss also ein Internetauftritt alle wesentlichen Informationen leicht erreichbar und nutzer/innenfreundlich präsentieren:

c) Lösung: Das Museum wird weiter unter www.kita-museum.de aufgerufen. Der Verein als Bildungsträger wird unter www.paedal.de aufgerufen – und auf beiden Wegen gelangt man zu ein und derselben Website. Die Seite wird derzeit umgestaltet, um auch mittels der sehr ähnlichen Logos die Beziehung zwischen pädal und Kita-Museum zu klären und zu verdeutlichen. Die Navigation führt unkompliziert und unmittelbar auch zur Präsentation des Museums.

4. Das Überregionale Pädagogische Zentrum Kita-Museum (ÜPZ)

Das Erzieherinnen-Fortbildungsprogramm des ÜPZ ist für viele Träger und Einrichtungen im Lande zu einer festen Größe geworden. Die vielfältigen Programmanfragen belegen das unmissverständlich.

Erstmals seit Bestehen des ÜPZ werden wir Anfang 2005 in die Lage versetzt, bereits im Januar/Februar mit der Seminarplanung und der Seminararbeit zu beginnen. Bisher mussten sich die Seminarterminierung und Veranstaltungszusagen immer im wesentlichen auf die 2. Jahreshälfte konzentrieren; denn die Zuwendungsbescheide der Ministerien waren in Abhängigkeit von der Verabschiedung des jeweiligen Haushaltes erst im April oder Mai zu erwarten waren. Letzteres trifft auch für 2005 zu, nur: im Jugendministerium wurde eine Verpflichtungsermächtigung für das ÜPZ Kita-Museum beschlossen, die eine Sonderbewilligung für das 1. Quartal des Jahres ermöglicht. Das entlastet und erleichtert den Verein. Endlich bleibt uns eine mehrmonatige Unterbrechung der laufenden Arbeiten in der Fortbildungsplanung erspart und die damit verbundene Unterbrechung der Bezüge für die verantwortliche koordinierende Mitarbeiterin. Seit Anfang des Jahres hat sich **Anja Wolfert** aus Falkensee (Erziehungswissenschaftlerin, J., verheir., 2 Kinder) mit ca. 16 Wochenstunden gut in diese Aufgabe eingearbeitet.

Die thematischen Arbeitsschwerpunkte mit eindeutiger Nachfragepriorität bei der Seminarreihe G „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung“ gehen aus dem beigefügten Informationsblatt zur Erzieherinnenfortbildung hervor. Wir fügen es

diesem Schreiben bei, um Ihnen einen besseren Einblick in die aktuellen Vereinsaktivitäten zu geben.

5. Zusätzliche Kleinprojekte

Unerwartet und zusätzlich konnten in 2004 folgende Kleinprojekte (Ausführung auf Honorarbasis durch Fremdreferentinnen) an den Verein gebunden werden:

- **Internet Netzwerk:** derzeit wird intensiv an der neuen website www.gesunde-kita.net gearbeitet. Die Seite soll zunächst gründlich über Struktur, Ziele und Arbeitsweisen des Netzwerk gesunde Kita informieren, das in Trägerschaft von **pädal** durch **Simone Kortlüke** (ehem. Sawitzki, herzlichen Glückwunsch!) koordiniert wird. Später kann sie zu größerer Informations- und Angebotsbreite rund um frühkindliche Gesundheitsförderung geführt werden.
- **Elternfragebogenaktion zur Bedarfsermittlung im Bereich Familienbildung des Landkreises Potsdam-Mittelmark:** Die AG Familienbildung (nach § 78 KJHG) beauftragte **pädal** in seiner Funktion als AG-Mitglied und freier Träger mit der Antragstellung und organisatorischen Durchführung des Projekts. Die Ergebnisse gehen in das Familienbildungskonzept ein, das die AG in Kürze dem Kreisjugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorstellen wird.
- **Landesarbeitsgemeinschaft Familienbildung (LAG Fb):** Im März 2003 wurde im Sozialpädagogischen Fortbildungswerk SPFW die LAG Fb gegründet. Die Anwesenden beschlossen (zunächst für die Aufbauphase) die organisatorische Anbindung an den Verein **pädal**. Diese Konstruktion bot sich auch aufgrund der langjährigen Familienbildungserfahrungen des Vereins auf Brandenburger Landesebene an. **pädal** tritt derzeit als Projektträger im Auftrag der LAG Fb auf.

Sehr herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus Potsdam OT Groß Glienicke sendet Ihnen allen
Ihre



Heidemarie Waninger